

# BOT Verweigerung Betreuung Bundeswehr

Beitrag von „Quittengelee“ vom 10. November 2025 20:16

[Zitat von fabianwiwieng](#)

Hi zusammen,

hier ein kleiner fiktiver Fall:

Angenommen an unserer Schule findet Berufsorientierungstage statt, bei denen verschiedene Betriebe in die Schule eingeladen werden, um sich als potentielle Ausbildungsbetriebe vorzustellen, u.a. die Bundeswehr.

Die BOT finden während der regulären Unterrichtszeit statt und die Betriebsvertreter werden an den Tagen von den für die jeweiligen Stunden vorgesehenen Fachlehrern betreut.

Kann man als Lehrkraft die Mitwirkung aufgrund moralischer Gründe - bezogen auf die Betreuung der Bundeswehrvertreter in den für die Lehrkraft zugeteilten Stunden - verweigern?

Merci!

Alles anzeigen

Ich wüsste keinen Grund, schon weil die Bundeswehr kein Betrieb ist. Du könntest ja auch nicht den Bundestagsbesuch verweigern, weil dir deren Beschlüsse zum Einsatz der Bundeswehr nicht passen.

Theoretisch könnte man aber doch eigentlich für jeden dort eingeladenen Betrieb moralische Gründe finden, nicht an seinem Stand stehen zu wollen. Metzger? Ich bin Veganer. Stadtwerke? Liefern nicht nur Ökostrom. Landwirt? Sowieso...

Den Vorschlag, das Einladen der Bundeswehr grundsätzlich in der Konferenz anzusprechen oder auch, inwieweit man sich mit dem Dargebotenen identifizieren muss, um den Tag mitzugestalten, halte ich aber grundsätzlich für eine richtige Idee. Austausch schadet nie und vielleicht bist du nicht der/die Einzige mit Zweifeln.